

Stiftung Schloss Schwarzenburg – Jahresbericht 2022



Der Betrieb des Schlosses Schwarzenburg durch die Stiftung läuft inzwischen seit über 12 Jahren. Die Stiftung mit ihren Liegenschaften steht nach wie vor auf vier Beinen:

- Die Dauer-Vermietung,
- die Vermietungen für Einzelanlässe,
- die Aktivitäten des Schlossvereins und weitere kulturelle Anlässe,
- und nicht zuletzt ein namhafter wiederkehrender Beitrag des bernischen Lotteriefonds.

Dank dem Normalbetrieb nach Covid konnten wir nach einigen Jahren wieder einen kleinen Gewinn von knapp 6'400 CHF verbuchen, was unserem Eigenkapital sehr gut tut!

Betrieb: Dauer-Vermietung

Die fixe Vermietung verschiedener Räume an „Pfleger und Betreuung Schwarzenburgerland“ (Erster und zweiter Stock), an die Geschäftsstelle des Naturparks Gantrisch (Parterre), an die Musikschule Köniz, an Flügel 11 (beide im Nebengebäude) wurde weitergeführt.

Einzel-Vermietungen und kulturelle Veranstaltungen

Im Berichtsjahr konnten wir nach zwei Covid-Jahren wieder voll starten und stellten fest, dass das Publikum wieder ins Schloss kommt und die Veranstaltungen geniesst. Wir sind sehr dankbar über diese Situation, auch im Namen des Schlossvereins und der verschiedenen privaten Veranstalter/innen!

Kulturelle Veranstaltungen des Schlossvereins

Der Rückblick aufs Schlossverein-Jahr 2022 fällt zwiespältig aus. Einerseits konnten wir fast alle Veranstaltungen wie geplant durchführen, was noch im Sommer alles andere als sicher war. Und nur die erste im Januar war noch von Corona-Einschränkungen, also der Zertifikatspflicht betroffen. Der Auftritt von Vera Bauer, den sie wegen Krankheit leider absagen musste, wurde ins Jahr 2023 verschoben. Andererseits nahm die Gesamtzahl der Eintritte im Vergleich zu den beiden Corona-Jahren kaum zu: im 2020 waren es 753, im 2021 704 und im 2022 755 Anwesende. In den beiden Jahren vor Corona waren es je knapp 1000 gewesen.

Das wirkte sich natürlich auf die Einnahmen aus den Anlässen aus: Sie lagen von 2017 bis 2019 deutlich über 20'000 Fr., 2020 und 2021 bei 12'000 Fr. und letztes Jahr bei 14'000.- Fr. Und während wir 2020 und 2021 vom Kanton Ausfallentschädigungen um je ca. 4000.- Fr. erhalten hatten, mussten wir letztes Jahr sogar einen Teil davon zurückzahlen, da wir einen kleinen Gewinn gemacht hatten. Auch zu erwähnen ist, dass wir in den letzten drei Jahren auf den Unterstützungsbeitrag der Stiftung Schloss Schwarzenburg verzichtet haben. Die Folge von all diesen Zahlen ist, dass die Rechnung 2022 des Schlossvereins mit einem deutlichen, wenn auch tragbaren Verlust abschliesst.

Das Schloss-Programm 2022 war gewohnt vielfältig. Es begann mit dem berührenden Zweipersonen-Stück «Nachtbraut» von Markus Keller nach Texten von Francis Giauque und führte über Französische Chansons («Deux fois C»), Kabarett («Zytsoguet» mit Cabaret ScherzGrenze), Lieder aus aller Welt (Nina Dimitri, Thomas Aeschbacher, Geri Zumbrunn und Silvana Gargiulo), Contemporary Jazz («MARISA»), zeitgenössische Schweizer Volksmusik (Evelyn und Kristina Brunner) bis zum Auftritt von TKD im alten Tätschdachhaus, bei dem unser Lichtmeister Kurt Leiser in die Tasten griff. Gemeinsam mit der Volkshochschule Schwarzenburg luden wir Dr. Thomas Franz Schneider von der Universität Bern ein, uns die Flur- und Siedlungsnamen in unserer Region zu deuten.



Nach der Sommerpause folgte das Schloss-Openair im Hof, wo Henri Huber & Friends und das Publikum leider etwas unter dem Regen litten. Simon Althaus & Manuel Pasquinelli füllten den Schlosskeller mit ihren rhythmisch-sphärischen Klängen, der Altmeister Franz Hohler berichtete vom «Enkeltrick», Livia Anne Richard stellte ihr zweites «Anna»-Buch vor, begleitet vom Blues-Urgestein Wale Liniger, Klezmer Pauwau entführte uns in die Welt der Musik aus der jüdischen Tradition Osteuropas und Valsecchi & Nater luden uns zu ihrer «Rosenhochzeit» ein.

Wie jedes Jahr war die Literatur zu Gast und zog der Schlossmärit zum 1. Advent zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Im November stellten Johannes Josi und Daniel Jaun an einem Konzert ihre Arbeit mit den «Liedern va hie» vor, zusammen mit den drei Ensembles «Runzelstilzli», «Guggisberger Vokalquartett» und «Duo Macchia». Den Abschluss bildeten Alexander Estis und Niculin Janett mit «Schweizer Wortgeschichten».



Unterhalt der Schlossanlage

Nachdem wir in den ersten Jahren des Bestehens der Stiftung wenig Unterhalt betreiben mussten, wurden im Berichtsjahr im Schloss und in der Gartenanlage verschiedene grössere Unterhaltsarbeiten geplant und ausgeführt, und die nächsten Schritte sind bereits in Vorbereitung.

So wurde die Gartenanlage an verschiedenen Orten angepasst: Pflanzung neuer standortgerechter Sträucher, Ersatz der alten Niederstamm-Obstbäume im Schlossgarten, Ergänzung des Wegnetzes im Schlossgarten, etc.

Am Schloss selber wurden die Sickeranlagen an einigen Orten ersetzt, um das Fundament besser zu schützen; im obersten Geschoss musste eine Absenkung auf der Westseite dringend repariert werden, weitere Arbeiten erfolgten im Schlosshof. Die Planung grösserer Unterhaltsarbeiten geht weiter – inzwischen liegt ein umfassender Zustandsbericht zur gesamten Schlossanlage vor.

Herzlichen Dank an Anna Rohrbach, Jürg Schweizer und Adrian Moser aus dem Stiftungsrat, die die Arbeiten koordiniert und auch die regelmässigen Kontakte zu den kantonalen Stellen, zu Häberli Architekten und zu den ausführenden Handwerksbetrieben geführt haben.

Die Jahresrechnung 2022 – Bilanz


	2022	2021
	CHF	CHF
Aktiven		
<i>Umlaufvermögen</i>		
Flüssige Mittel	119'942.12	222'835.37
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27'473.80	11'003.10
Forderungen Lotteriefonds "Unterhaltskosten"	50'000.00	50'000.00
Total Umlaufvermögen	197'415.92	283'838.47
<i>Anlagevermögen</i>		
Finanzanlagen	200.00	200.00
Immobilie Sachanlagen		
Schloss Schwarzenburg	1'500'000.00	1'500'000.00
Tätschdachhaus	24'000.00	28'000.00
Spycher	11'200.00	12'600.00
Total Immoblie Sachanlagen	1'535'200.00	1'540'600.00
Total Anlagevermögen	1'535'400.00	1'540'800.00
Total Aktiver	1'732'815.92	1'824'638.47
Passiven		
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-53'800.65	-78'967.55
Verbindlichkeiten gegenüber Lotteriefonds	-83'424.00	-83'424.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	-40'229.00	-10'706.20
Total Kurzfristiges Fremdkapital	-177'453.65	-173'097.75
<i>Langfristiges Fremdkapital</i>		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-1'300'000.00	-1'300'000.00
Total Rückstellungen	-10'266.00	-10'266.00
Total Langfristiges Fremdkapital	-1'310'266.00	-1'310'266.00
Total Fremdkapital	-1'487'719.65	-1'483'363.75
Zweckgebundene Reserve	-22'284.95	-124'857.30
Stiftungskapital	-216'417.42	-234'886.72
Gewinn/Verlust	-6'393.90	18'469.30
Total Stiftungskapital	-222'811.32	-216'417.42
Total Passiven	-1'732'815.92	-1'824'638.47

Die Jahresrechnung 2022 – Erfolgsrechnung

	2022	2021
	CHF	CHF
Betrieblicher Ertrag		
Ertrag aus Vermietungen		
Mietertrag Dauermieter	95'813.15	93'632.25
Mietertrag Einzelvermietung	32'165.00	16'349.50
Lotteriefonds wibe Beiträge	80'000.00	80'000.00
Lotteriefonds Beitrag Unterhaltskonzept	0.00	50'000.00
Bezug Fonds für Pflege und Unterhalt	104'209.40	0.00
Ertrag aus Spenden	0.00	500.00
Total Betrieblicher Ertrag	312'187.55	240'481.75
Personalaufwand		
Geschäfts- und Betriebsführung	-43'566.05	-44'756.75
Reinigung / Technische Betreuung	-14'739.65	-16'794.40
Total Personalaufwand	-58'305.70	-61'551.15
Unterhalt Liegenschaft	-162'743.25	-100'751.70
Versicherungen	-15'583.55	-15'852.85
Benutzungskosten Gebäude	-19'679.45	-26'536.50
Diverser Aufwand Betriebsleitung, Möblierung	-2'913.05	-2'633.70
Kommunikation / Werbung	-854.40	-883.55
Total Diverser Aufwand Stiftung	-4'280.75	-6'142.40
Total Unterhalts- und Betriebskosten	-206'054.45	-152'800.70
Rückstellungen / Beiträge / Abschreibungen		
Einlage in Reservefonds wibe	-1'637.05	-6'426.75
Kulturbeiträge an Schlossverein	-1'593.00	0.00
Abschreibung Tätschdachhaus	-4'000.00	-4'000.00
Abschreibung Speicher	-1'400.00	-1'400.00
Total Rückstellungen / Beiträge	-8'630.05	-11'826.75
Ergebnis vor Finanzaufwand und Steuern	39'197.35	14'303.15
Finanzaufwand	-22'341.75	-22'308.35
Finanzertrag	10.20	7.80
Total Finanzaufwand und Finanzertrag	-22'331.55	-22'300.55
Ergebnis vor Steuern	16'865.80	-7'997.40
Liegenschaftssteuern	-10'471.90	-10'471.90
Jahresgewinn / Verlust	6'393.90	-18'469.30

Die Jahresrechnung 2022 - Revisionsbericht

FIDURIA

 EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen
Mitglied TREUHAND | SUISSE

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
Stiftung Schloss Schwarzenburg
Schwarzenburg

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Schloss Schwarzenburg für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Bern, 25. Mai 2023

FIDURIA AG

FIDURIA Patrick Glauser
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

FIDURIA

Zugelassener Revisionsexperte

Thomas
Baumgartner-Käser
(Qualified Signature)

Anhang zur Jahresrechnung 2022

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (OR Art 957 bis 962) erstellt.

Die Grundlagen der Rechnungslegung und Berichterstattung für die Jahresrechnung sind die Fortführung der Tätigkeit und die Wesentlichkeit. Aufwand und Ertrag werden grundsätzlich nach dem Entstehungszeitpunkt periodengerecht abgegrenzt.

Rechtsgrundlage der Stiftung

Als Rechnungsgrundlage der Stiftung gilt die Stiftungsurkunde der Stiftung Schloss Schwarzenburg vom 11. November 2021.

Zweck der Stiftung

Die Stiftung bezweckt in Erfüllung von Art. 32 der bernischen Kantonsverfassung (BSG 101.1) Massnahmen für die Erhaltung des Schlosses Schwarzenburg als schützenswertes Kulturgut zu treffen. Das Schloss Schwarzenburg ist im schweizerischen Inventar für Kulturgüter von nationaler Bedeutung als A-Objekt («Kulturgut von nationaler Bedeutung») eingetragen und damit ein vorrangig zu schützendes Kulturgut (Art. 3 Kulturgüterschutzverordnung, SR 520.32). Der Schutz der Kulturgüter dieser Art ist eine völkerrechtliche Verpflichtung der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Haager Kulturgüterübereinkommen, SR 0.520.3, in Kraft gesetzt von der UNESCO am 14. Mai 1954).

Weiter bezweckt die Stiftung Schlossanlage und Park zur Besichtigung und zur Benützung für museale Zwecke zu öffnen sowie Schlossanlage und Park für kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen in den dafür geeigneten Räumen und Gebieten zu nutzen, soweit dadurch das Denkmal weder gefährdet noch beeinträchtigt wird.

Übrige im Gesetz vorgesehene Angaben

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	2022	2021
	<10	<10

Sicherung eigener Verbindlichkeiten

Der Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven beträgt CHF 1 500 000.00. Dies entspricht dem Kaufpreis des Schlosses.

Zweckgebundene Reserve (Reservefonds «wibe» Lotteriefonds)

In der Bilanz per 31. Dezember 2022 wird eine zweckgebundene Reserve im Betrage von CHF 22'284.95 ausgewiesen.

Gestützt auf den Beschluss des Regierungsrates wurde der Reservefonds per Ende 2018 im Betrag von CHF 166 847.70 um 50 % gekürzt. Diese Kürzung wird vollzogen und der Betrag in den nächsten Jahren eingezogen. Die Kürzung von CHF 83'424.00 ist unter dem Konto Verbindlichkeiten gegenüber Lotteriefonds als kurzfristiges Fremdkapital bilanziert. Der Termin der Rückzahlung war bis zur Genehmigung der Jahresrechnung 2022 noch nicht bekannt.

Forderung Lotteriefonds «Unterhaltskonzept»

Gestützt auf die Leistungsvereinbarung für die Beitragsperiode 2019 – 2022 unterstützt der Lotteriefonds die Ausarbeitung eines professionellen auf das Gebäude angepassten Unterhaltskonzept. Die Stiftung hat damit das Architekturbüro Häberli Architekten AG beauftragt. Die Kosten und der Beitrag für das Unterhaltskonzept waren in der Jahresrechnung 2021 ausgewiesen. Die Einforderung des Betrages wurde bei der Polizei- und Militärdirektion, Abteilung Lotteriefonds, beantragt und wurde am 9. Februar 2023 auf das Konto der Stiftung Schloss Schwarzenburg überwiesen.

Fortführung Stiftung

Die Finanzierung der Stiftung wird einerseits durch die kommerzielle Vermietung der Büroräumlichkeiten sowie der Kurzvermietung der erhaltenswerten Räume gewährleistet. Andererseits besteht mit dem Lotteriefonds eine Leistungsvereinbarung für wiederkehrende Beiträge an die Kosten der Erhaltung und Pflege des Schlosses. Die Verlängerung der Vereinbarung für den Zeitraum 2023 bis 2024 wurde durch den Grossen Rat beschlossen und vom Regierungsrat eröffnet. Die jährlichen Beiträge betragen CHF 80 000.00. Das Gesuch für die Leistungsperiode 2025 bis 2028 wird im Sommer 2023 eingereicht.

Stiftungsrat

Flückiger Ruedi, 3150 Schwarzenburg, Präsident, kollektiv zu zweien
 Rohrbach Anna, 3153 Rüschegg-Gambach, Vizepräsidentin, kollektiv zu zweien
 Kollbrunner Elisabeth, 3150 Mamishaus, Mitglied, kollektiv zu zweien
 Schweizer Jürg, 3006 Bern, ohne Zeichnungsberechtigung
 Keller Rosmarie, Höhe 29, 3150 Schwarzenburg, ohne Zeichnungsberechtigung
 Moser Adrian, 3150 Schwarzenburg, ohne Zeichnungsberechtigung
 Rohrbach Urs, 3150 Schwarzenburg, ohne Zeichnungsberechtigung

Alle Mitglieder des Stiftungsrats arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. Die Amtsdauer der Mitglieder des Stiftungsrates beträgt vier Jahre. Alle Mitglieder sind bis am 31. Dezember 2024 gewählt.

Verlustverwendung

Stiftungskapital per 01.01.2022	CHF 216'417.42
Jahresgewinn 2022	<u>CHF 6'393.90</u>
Stiftungskapital per 31.12.2022	<u>CHF 222'811.32</u>

Revisionsstelle

FIDURIA AG, Brückfeldstrasse 16, 3012 Bern.

Fazit und Dank

Auch für das Jahr 2022 gebührt allen Beteiligten ein spezieller Dank. Es wurde im und um das Schloss herum mit Herzblut sehr viel geleistet. Speziell seien Nicole Wettstein, die Betriebsleiterin, Anna Rohrbach, die Geschäftsführerin der Stiftung, und die Verantwortlichen des Schlossvereins erwähnt. Der Stiftungsrat dankt den Spenderinnen und Spendern, Sponsoren und Gönnern herzlich.

Schlussendlich ein herzlicher Dank an meine Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat. Sie halten die Weiterentwicklung der ganzen Anlage in ihren Händen, unterstützen die Aktivitäten gegen innen und aussen und sind immer präsent.

Schwarzenburg, 23.06.2023

Für den Jahresbericht:

Ruedi Flückiger, Präsident des Stiftungsrates



Ein ganz besonderer Dank geht an den Lotteriefonds des Kantons Bern, der den Betrieb seit Jahren mit wiederkehrenden Beiträgen und für die anstehenden Unterhalts-Investitionen massgeblich unterstützt.

